

Pressemitteilung 169/2021 vom 13. Juli 2021

„Hotel Mama“ 2019 von den volljährigen Kindern weniger „gebucht“ als 10 Jahre zuvor

Im Durchschnitt des Jahres 2019 waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 110 Tausend bzw. 26 Prozent der 431 Tausend ledigen Kinder¹⁾ in Thüringer Familien 18 Jahre und älter. 10 Jahre zuvor waren noch 193 Tausend bzw. 42 Prozent der 465 Tausend ledigen Kinder im vergleichbaren Alter. Somit verringerte sich die Zahl der bei den Eltern wohnenden ledigen Kinder ab 18 Jahren im betrachteten Zeitraum um 83 Tausend bzw. 43 Prozent. Dagegen nahm die Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie gegenüber 2009 um 49 Tausend bzw. 18 Prozent zu (Abbildung 1).

Diese rückläufige Entwicklung der Zahl der volljährigen Kinder ist vor allem auf den Rückgang der bei ihren Eltern wohnenden jungen Erwachsenen unter 30 Jahren zurückzuführen. Hauptursache hierfür ist der Rückgang der Bevölkerung in den entsprechenden Altersgruppen (Abbildung 2). Die Zahl der ledigen Kinder von 30 bis 44 Jahren in der Familie stieg hingegen im gleichen Zeitraum um 5 Prozent.

Zudem wird deutlich, dass es sich auch 2019, wie bereits 10 Jahre zuvor, mit zunehmendem Alter bei den „daheimgebliebenen“ Kindern um männliche Personen handelte. Die 18- bis 26-jährigen Kinder in der Familie waren zu 60 Prozent Männer (2009: 61 Prozent), der Anteil bei den 27-Jährigen und Älteren lag unverändert bei 80 Prozent.

Der Anteil der erwachsenen ledigen Kinder, die bei Ehepaaren lebten, sank 2019 gegenüber 2009 von 72 Prozent auf 65 Prozent. Dagegen blieb der Anteil der Kinder, die bei Lebensgemeinschaften lebten, nahezu gleich (2009: 4 Prozent, 2019: 6 Prozent). Eine Erhöhung des Anteils um 6 Prozentpunkte auf 30 Prozent ergab sich bei Kindern, welche bei Alleinerziehenden lebten. Wie Abbildung 3 zeigt, ist inzwischen der Anteil der erwachsenen Kinder an allen ledigen Kindern bei Alleinerziehenden (32 Prozent) höher als bei Kindern, die bei Ehepaaren leben (29 Prozent).

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

40 Prozent der ledigen Kinder ab 18 Jahren lebten 2019 mit einem oder mehreren Geschwistern in der Familie. Damit ist der Anteil gegenüber 2009 (42 Prozent) leicht gesunken. Differenziert nach Altersgruppen lässt sich feststellen, dass mit zunehmendem Alter der betrachteten Zielgruppe weniger Geschwisterkinder mit in der Familie lebten. 2019 wohnten 56 Prozent der ledigen Kinder im Alter von 18 bis 20 Jahren mit mindestens einem Geschwisterkind zusammen. Dies traf auch auf 52 Prozent der 21- bis 26-Jährigen und auf 18 Prozent der ab 27-Jährigen zu.

1) Betrachtet werden ledige erwachsene Kinder, die ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt mit mindestens einem Elternteil in einer Familie am Hauptwohnsitz zusammenleben. Die Werte des Mikrozensus gelten jeweils für den Jahresdurchschnitt.

Bitte beachten:

Die Daten liefert der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung, bei der rund ein Prozent der Bevölkerung befragt wird. Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen. Die Ergebnisse aus dem Mikrozensus werden auf die Bevölkerungszahlen Thüringens hochgerechnet.

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Bevölkerungs- und Haushaltsstatistiken
Telefon: 03 61 57 331-92 70
E-Mail: bevoelkerung@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

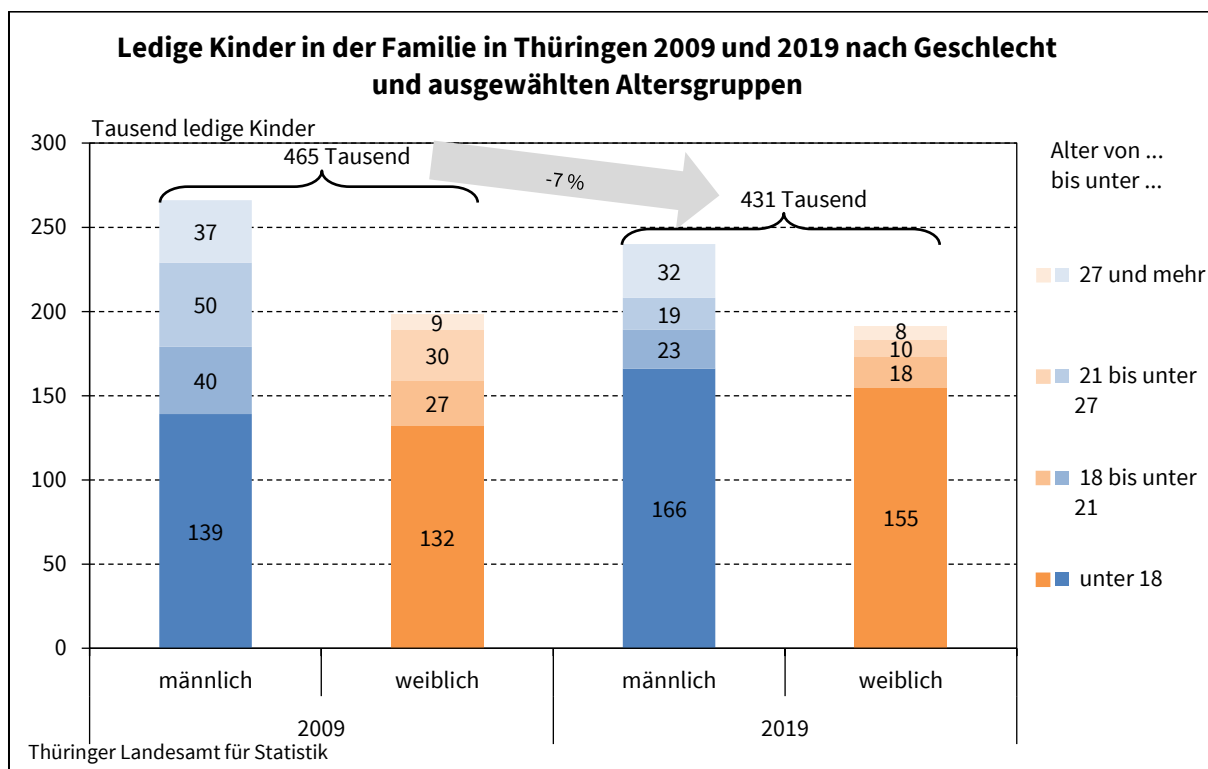


Abbildung 1

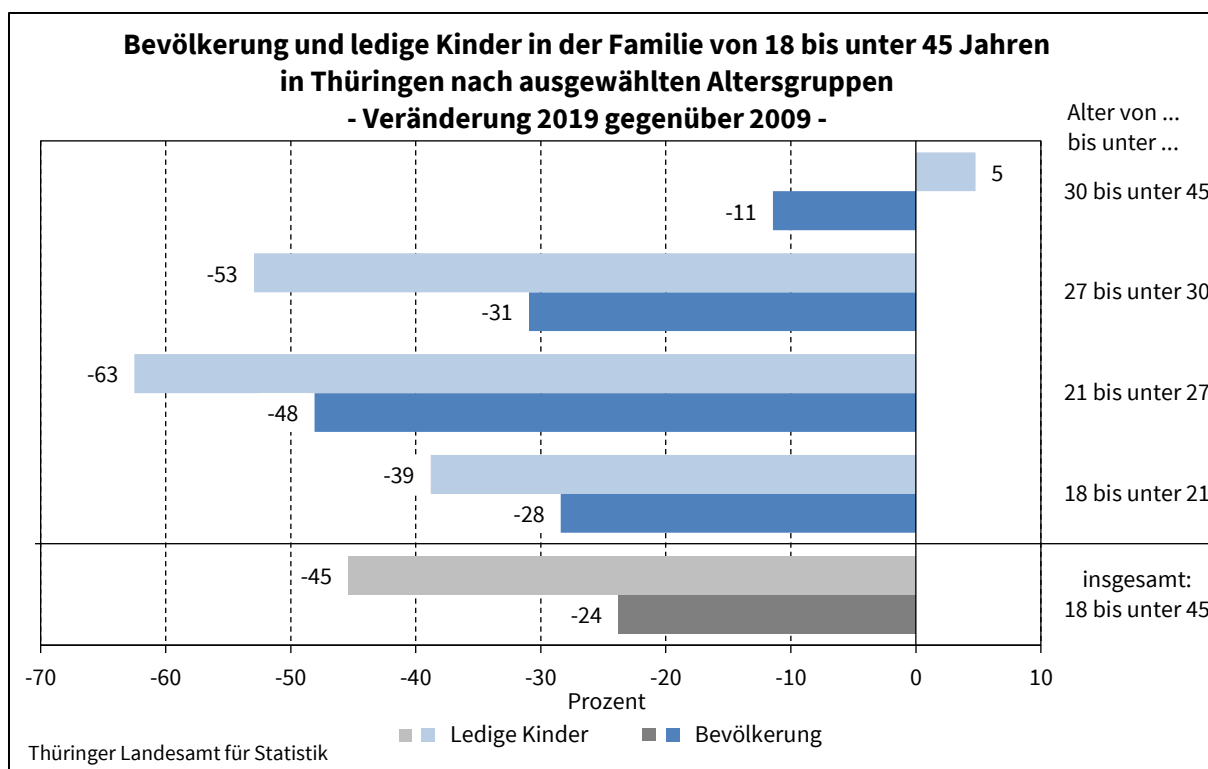


Abbildung 2

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

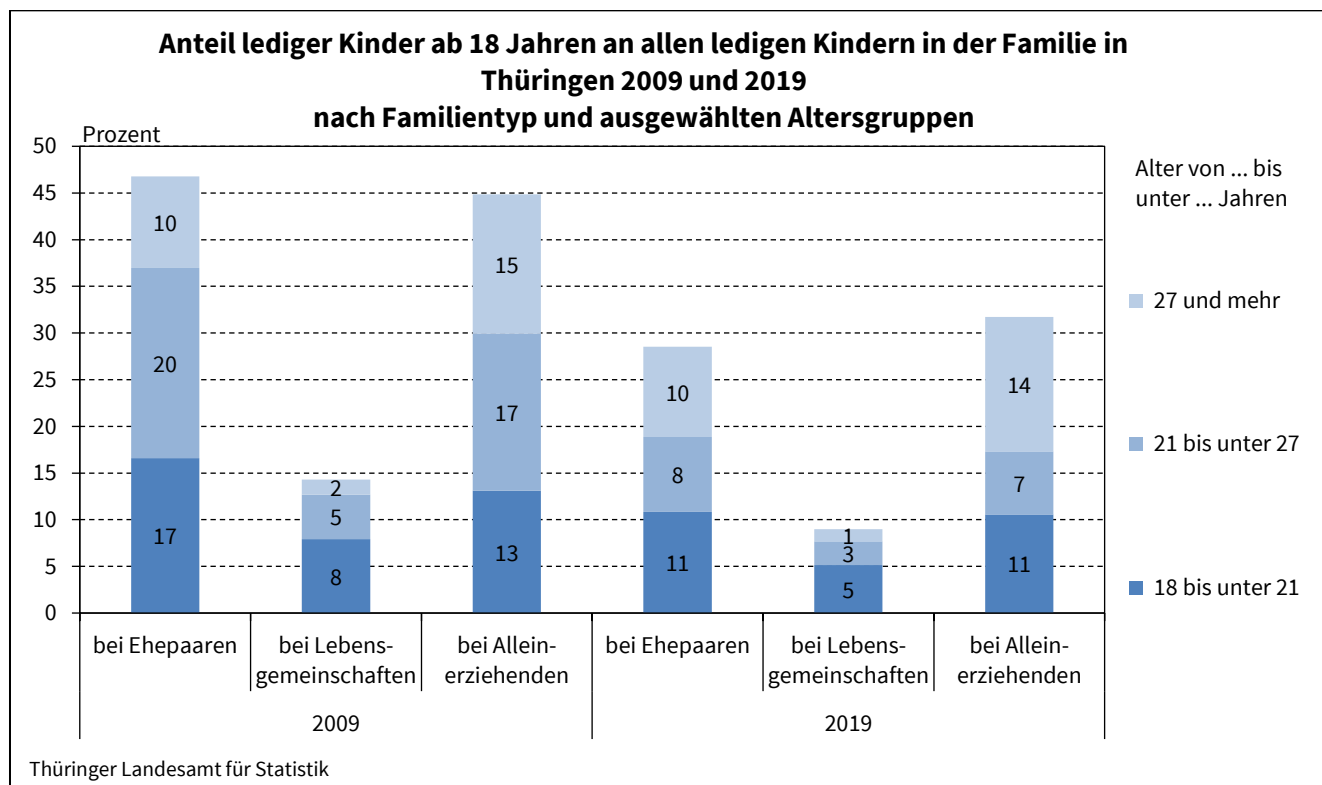


Abbildung 3

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt